Vorrede.

In diesem zweiten Bande liefere ich die versprochene pragmatische Anthropologie. Ich gebe sie bloß für einen Versuch, und weiß nur zuwohl, daß sie auch als solcher noch um Nachsicht zu bitten hat, die man mir aber, wenn man billig sein mag, aus zwei Gründen wohl gewähren dürfte; einmal, weil wir außer der Kantischen, die doch zum großen Theil noch psychologisch ist, noch keine andere der Art besitzen, und dann, weil man — wenn ich nicht zuviel mir schmeichle — finden wird, daß ich es weder an Fleiß noch an eignem Nachdenken habe mangeln lassen,